



öge,
österreichische
gesellschaft für
exilforschung

Donnerstag, 16. Mai 2024, 18 Uhr, Treffpunkt Ecke Else Frenkel-Brunswik-Gasse/Sonnenallee, Seestadt, 1220 Wien

*Mit Else Frenkel-Brunswik durch die Seestadt
Eine Begegnung mit der Sozialpsychologin, nach der in der Seestadt
Aspern eine Gasse benannt ist*

Else Frenkel-Brunswik (1908 in Lemberg geboren, 1914 Flucht der Familie nach Wien, 1938 Emigration in die USA, wo sie bis zu ihrem Tod 1958 in Berkeley lehrte) ist heute vor allem als Mitautorin der 1959 publizierte Studie „The Authoritarian Personality“ bekannt. Seit 2012 trägt eine Gasse in der Seestadt Aspern ihren Namen.

Der Stadtpaziergang möchte an die Biografie und das Werk der Sozialpsychologin erinnern und auf die Aktualität ihrer Forschung, die Phänomene wie Autoritarismus oder Ambiguitätstoleranz behandelt, aufmerksam machen. Dabei werden auch Bezüge zum städtischen Umfeld der Seestadt, einem der größten Stadtentwicklungsgebiete in Europa, hergestellt.

Christoph Reinprecht hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit Leben und Werk von Else Frenkel-Brunswik auseinandergesetzt und war zwischen 2017 und 2022 wissenschaftlicher Projektleiter eines Forschungsprojekts zur Besiedelung der Seestadt.

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt!

Eintritt frei, Spenden willkommen; Anmeldung erbeten an
k.sippel@exilforschung.ac.at



**Stadt
Wien**

Kultur